

Blitzlichter im April 2026

„Das antifaschistische Lager wird es auch heuer geben, aber nicht mehr beim Peršman, unter anderem, weil es dort keine passende Infrastruktur gibt,“ meint Vouk

*

Pahor für Beitritt aller Westbalkan-Staaten

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen, 28.4.2026)

„Der frühere slowenische Staatspräsident Borut Pahor hat sich für eine rasche EU-Integration aller Westbalkan-Staaten ausgesprochen. „Der Westbalkan wird weder dauerhaften Frieden noch nachhaltige Entwicklung erreichen, solange er nicht komplett unter der europäischen Fahne vereint ist“, sagte Pahor bei einer internationalen Konferenz.“

*

Gauleiter-Grabstein: Abdeckung verwittert

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen, 20.4.2026)

„Auf dem Grabstein des ehemaligen Gauleiters Friedrich Rainer am Friedhof in Annabichl/ Trnja vas sind verbotene NS-Runen angebracht. Diese werden von den Angehörigen zwar immer wieder überklebt, sie tauchen aber immer wieder auf, weil die Überklebung verwittert.“

(...)

*

Verstärkte Geschwindigkeitsmessungen

(Auszugsweise aus: volksgruppen.orf.at/slovinci/meldungen, 14.4.2026)

„In Slowenien findet bis Sonntag die Präventivaktion „Geschwindigkeit“ (Hitrost) der Polizei und der staatlichen Agentur für Verkehrssicherheit statt. Wie RTV Slovenija berichtet, soll die Aktion auf die Gefahren von überhöhter Geschwindigkeit im Straßenverkehr aufmerksam machen.

Der Höhepunkt der Aktion ist am Mittwoch, an dem sowohl in Slowenien als auch in fast allen Ländern der Europäischen Union ein Geschwindigkeitsmessmarathon

stattfinden wird. Am Tag zuvor werden die Standorte der verstärkten Kontrollen bekannt gegeben, teilte die Polizei mit.“

*

Faschismus - Altar

(aus Novice, Klagenfurt; Nr.15, S.6 und 7, 17.4.2026, A.d.Ü.)

„Meta Vouk war auch Mitorganisatorin des antifaschistischen Camps, das im vorigen Jahr wegen der Polizeirazzia beim Peršman bekannt wurde.“ (Sie produziert als Design-Studentin auch Fahnen, ähnlich den kirchlichen Fahnen. Und so schuf sie einen „antifaschistischen Altar“.)

„Das antifaschistische Lager wird es auch heuer geben, aber nicht mehr beim Peršman, unter anderem, weil es dort keine passende Infrastruktur gibt, meint Vouk. `Wir bleiben motiviert, die Ereignisse beim Camp aber sind der Beweis, dass es noch notwendiger ist, so ein Ausbildungscamp in Kärnten zu organisieren.`“

*

Organisationen loben Daniel Fellner im Voraus und gratulieren ihm

(aus Novice, Klagenfurt; Nr.15, S. 5, 17.4.2026, A.d.Ü.)

Valentin Inzko vom NSKS: „Die Kärntner Slowenen freuen sich über Gespräche auf gleichberechtigter Ebene.“

Bernard Sadovnik vom SKS „ist überzeugt, dass Fellner auch in seiner neuen Funktion konsequent den eingeschlagenen Weg der Zusammenarbeit fortsetzen wird.“

„Auch der ZSO gratuliert Daniel Fellner von ganzem Herzen. `Besonders viel beachtet war seine Aussage bei einer Ansprache, dass die slowenische Sprache ein Geschenk für Kärnten ist – gesagt in slowenischer Sprache.`“

*

NSKS: 60 Kandidaten für 48 Plätze

(aus Novice, Klagenfurt; Nr.15, S. 5, 17.4.2026, A.d.Ü.)

„Für die heurigen Wahlen gab es keinen Kandidaten für die Obmann- Stelle, daher wird nach den Statuten des NSKS der Obmann aus den Reihen des ZNP (Versammlung der Volksgruppenvertreter) gewählt.“